

Booklaunch und Ausstellung «Swiss Nudes» mit Veronika Minder und Efa Mühlethaler, Kuratorinnen

Booklaunch: Samstag, 21. Mai, 17–21 Uhr

Vorgestellt wird die Publikation, welche zur Ausstellung «Bob, le Flaneur» (Kornhausforum, Bern) erschienen ist. Die Kuratorinnen der Ausstellung, Veronika Minder und Efa Mühlethaler, sowie Björn Koll vom Verlag Salzgeber werden anwesend sein.

Gesprächsrunde: Sonntag, 22. Mai, 16 Uhr

Swiss Nudes – homosexuelle Aktfotografie wird salonfähig

mit Björn Koll (Salzgeber & Co. Medien GmbH, Berlin); Kevin Heiniger (Präsident Schwulenarchiv Schweiz, Zürich); Markus Schürpf (Inhaber Büro für Fotografiegeschichte Bern); Veronika Minder und Efa Mühlethaler (Kuratorinnen «Bob, le Flaneur»).

Es werden Fragen zur Kulturgeschichte, zum Sammeln, Archivieren und Ausstellen von Aktfotos diskutiert. 14 Motive der Aufnahmen von Werner Bandi können während der Ausstellung im Counter Space erworben werden.

Publikation:

Verein Bob le Flaneur (Hg.)

Werner Bandi. Swiss Nudes. 1943–1952

Salzgeber Verlag, 2015

64 Seiten, 41 Abb. (s/w & Farbe)

Junge attraktive Männer in freizügigen Posen inmitten atemberaubender Berg- und Seenlandschaften – das sind die Motive des Schweizer Fotografen Werner Bandi (1891–1964). In der Zürcher Zeitschrift für Homosexuelle «Der Kreis, Le Cercle, the Cercle» konnten Bandis laszive Bilder in den 1940ern nur unter Pseudonym erscheinen. Sein Lieblingsmodell war der junge Bob Steffen aus Bern. Erst 2012, nach dessen Tod, wird Bandis fotografisches Werk wiederentdeckt.

Die Aktfotos, von denen die meisten im Umkreis seiner Spiezer Heimat aufgenommen worden sind, am Thunersee, am Oeschinensee und im Kiental, zeigen ein merkwürdig entrücktes Naturidyll während einer vom Zweiten Weltkrieg erschütterten Zeit. Immer wieder zitiert Bandi dabei auch klassische Motive und Werke, wie etwa Hippolyte Flandrins berühmten «Jüngling am Meeresufer» (1837). Der halb erotische, halb unschuldige Blick des Fotografen folgt damit einer explizit homosexuellen Ästhetik und ist auch kunsthistorisch von Interesse.

Der hochwertig ausgestattete Bildband Swiss Nudes versammelt zum ersten Mal einen repräsentativen Querschnitt von Bandis Werk. Der Band mit ausgewählten Aktbildern aus den Jahren 1943 bis 1952, die teils aufwändig digital restauriert wurden, begleitete die Ausstellung «Bob, le Flaneur» im Berner Kornhausforum (8.11.–20.12.2015) über Leben und Werk des Dekorationsgestalters Bob Steffen.

**Counter Space**

Counter Space ist ein unabhängiger Ausstellungs- und Projektraum in Zürich, in dem zeitgenössische prozesshafte Methoden künstlerischer Arbeit präsentiert werden.

Das Programm wird kuratiert von Angelo Romano und Linda Jensen; Tashi Brauen (Project Associate / Co-Founder); Yasmin Kiss (Research & Editing); Vicenta Rodrigo-Jiménez (Administration).

Pressekontakt:

Angelo Romano, angelo.romano@counterspace.ch



Stadt Zürich
Kultur



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

Mathis Tinner

MIGROS
kulturprozent